

396

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar
Göttingen, den 14. Juni 1937

15. Juni 1937

Herrn Dr. Lohmann - Berlin

Sehr geehrter Herr Doktor!

In dem Nachrichtenteil habe ich die wirklich gänzlich unzulängliche Notiz über Muchs Germania gestrichen und im Einverständnis mit Herrn Engel Edward Schröder um einen Ersatz gebeten. Er ist natürlich und erfreulicherweise etwas länger. Aber dieser Bogen steht ja gerade erst im Umbruch, und es ist höchst erfreulich, dass wir auch einmal eine, wenn auch kurze Mitteilung von dem Ehrenmitglied der Monumenta Germaniae oder des Reichsinstituts Edward Schröder erhalten. Hoffentlich folgen ihr noch einige mehr.

Vom zweiten Heft habe ich jetzt die umbrochenen Bogen bis S.520. Ich habe dazu nichts zu bemerken und behalte sie deshalb zur Orientierung am besten hier. Die Korrektur des Schröderschen Beitrags ist von ihm selbst am Rand an seine Adresse erbeten, Wagnerstr.2.

Mit deutschem Gruss

Ihr

Brandi

Heil Hitler!
Deutsche Kongreß-Zentrale

15. Mai 1937

Göttingen, den 13. Mai 1937

Herrn Dr. H. E. Lohmann - Berlin N.W.7.

A. Baesecke

Knapp)

Sehr geehrter Herr Doktor!

Herrn Baesecke habe ich verabredungsgemäss geschrieben. Sollten Sie das Manuskript schon an W. de Gruyter gegeben haben, so bitte ich ihn anzuweisen, dass er es auf Anfordern noch einmal an Professor Baesecke in Halberstadt, Dölauerstrasse 20 zurück gibt.

Mit deutschem Gruss

Ihr

Brandi

75 81